

Ulla Schmidt bei „Eulog“

Ehemalige Gesundheitsministerin ist vom Konzept des integrativen Betriebs in Kuchenheim begeistert

Von TOM STEINICKE

KUCHENHEIM. „Logistisches Fachwissen ist gut, Menschenkenntnis im Umgang mit Behinderten aber viel wichtiger“, sagte Achim Baum, Betriebsleiter des Euskirchener Lager-Logistik-Service (Eulog). In dem KuchenheimerBetrieb arbeiten derzeit 19 Angestellte – elf davon mit Behinderung. Die SPD-Bundestagsabgeordnete

und ehemalige Gesundheitsministerin Ulla Schmidt zeigte sich von dem Unternehmen begeistert: „Hier wird eindrucksvoll gezeigt, wie Integration von behinderten Mitbürgern im gesellschaftlichen Alltag funktionieren kann.“

In Kuchenheim arbeiten Behinderte als Lagerhelfer oder auch Berufskraftfahrer.

Schmidt war auf Einladung des Vorsitzenden der SPD-

Kreistagsfraktion, Uwe Schmitz, nach Kuchenheim gekommen.

Das Logistik-Center ist ein Integrationsprojekt und Tochterunternehmen der Norddeifelwerkstätten, die in unmittelbarer Nähe beheimatet sind.

2009 wurde das Unternehmen gegründet und bietet auf 9000 Quadratmetern Gesamtlagerfläche allein 10 000 beheizte Palettenstellplätze.



Besuch in einem integrativen Betrieb: SPD-Bundestagsabgeordnete Ulla Schmidt (M.) war ins Kuchenheimer Unternehmen „Eulog“ gekommen. Elf der 19 Angestellten haben Behinderungen. (Foto: Steinicke)

Wahlische Bundestag vom 03. 11. 2012